

Kirchenblatt



«Hätte ich doch das noch gesagt...»

Jeder Mensch kennt Situationen und Momente, die einem nachgehen. Jene, die erfreulich und prägend waren, bleiben in guter Erinnerung. Doch jene, die nicht so ganz nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen gelaufen sind, beschäftigen uns eine Zeit lang. Klar, wie jeder damit umgeht, entspricht der Vielfalt des Menschseins. Ganz schnell kommt man da zu persönlichen Prägungen und verschiedenen Werten, die einen so reagieren lassen, wie er oder sie ist.

Da sind Werte wie Dankbarkeit, Wertschätzung, Durchsetzungsvermögen, Offenheit, Courage, Freiheit, Loyalität u.v.m. Einerseits tragen sie zwar dazu bei, authentisch zu bleiben und zu handeln. Andererseits können sie mitunter hinderliche Steine auf dem eigenen Lebensweg sein. Wann stecke ich zurück? Wann setze ich mich durch? Was lässt mich meine Ziele erreichen? Welche Kompromisse kann ich eingehen? Inwieweit trage ich den anderen mit? In der Bibel gibt es eine Fülle von Wor-

ten, die auch in diesen verschiedenen Situationen weiterhelfen können.

Da wird an das Miteinander appelliert: «Einer trage des anderen Last» (Galaterbrief 6, 2). Es sind Einladung und Auftrag zugleich. Der Blick rechts und links beeinflusst das Denken und Handeln. Mehr noch: es gehört zur christlichen DNA, sowohl die Nöte des anderen zu beachten, mitzutragen, aufzufangen als auch die Freuden zu teilen, mitzuerleben und zu schätzen.

Liebe als höchstes Gut

Da geht es um das Liebesgebot: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben... Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst» (Matthäusevangelium 22, 37b.39b). Der Mensch als Geschöpf ist in Gott und seine Schöpfung eingebettet und befindet sich somit nicht im luftleeren Raum. Vielmehr ist ihm die Fülle des Lebens anvertraut, in welcher die Liebe das höchste Gut allen Seins ist. Das in den Strukturen des Alltags mit den Herausforderungen dieser Zeit so umzusetzen, wie es Jesus vorgelebt hat, bleibt allerdings eine grosse Herausforderung und ein hoher Anspruch.

Da kommt die eigene Berufung zum Zug: «Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben

werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fliesst» (Johannesevangelium 4, 14c). Das Gespräch am bekannten Jakobsbrunnen setzt bei der Lebensnotwendigkeit des Wassers an, um die Kraft des Glaubens bildreich als innere, nie versiegender Quelle des göttlichen Lebens zu beschreiben: getauft aus Wasser und dem Heiligen Geist; in der Nachfolge Jesu unterwegs; mit der Frohen Botschaft und der Freude im Herzen auf dem Weg mit den Menschen.

«Hätte ich doch das noch gesagt...» – wer in solch einer Situation ist, will Transparenz, Klarheit und ist lösungsorientiert. Gleichermassen ist es doch beruhigend, dass Gott alles mit seiner Liebe umgibt und dem Menschen schenkt, was er zum Leben braucht. Er verleiht Gerechtigkeit, Kraft, Trost, Hoffnung und Frieden. Im Glauben beheimatet zu sein, hilft weiter, öffnet eine neue Perspektive und verleiht eine gewisse Gelassenheit. Denn wie heisst es so schön: «... wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen» (Matthäusevangelium 18, 20).

Holger Jünemann

Pfarrbeauftragter der Pfarrei Freienbach

ANGEDACHT

Bezug

Der eigene innere Bezug ist Ausgangspunkt. Doch interessant wird es erst mit dem Bezug nach aussen. Das gilt auch für Menschen, die sagen, dass sie Einzelgänger sind. Wie nimmt einen das Gegenüber wahr? Modifiziert und angepasst oder mit Ecken und Kanten, stets bemüht im Ringen um das Gute und verantwortungsbewusst? Bei all dem ist der Mensch ein Abbild Gottes, steht im Bezug zu ihm und gestaltet das Miteinander. Da gibt es neben Freudigem auch Trauriges, neben Fehlern auch die

Versöhnung. Doch was bleibt, ist die Einzigartigkeit jedes Menschen. Einen Anhaltspunkt, dies zu gestalten, gibt der 1. Petrusbrief, wo es in den Versen 10 und 11 heisst: Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! Wer redet, der rede mit den Worten, die Gott ihm gibt; wer dient, der diene aus der Kraft, die Gott verleiht. So wird in allem Gott verherrlicht durch Jesus Christus. Sein ist die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit. Amen.



Holger Jünemann

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31
Amtswoche 17. – 23. Juni
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Was bleibt, wenn nichts bleibt?
Gottes Liebe, denn sie vergeht nicht.
Text: Buch Daniel 3
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Mittwoch, 19. Juni

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

Donnerstag, 20. Juni

19:30 ökumenisches Abendgebet
Kirche St. Peter und Paul, Insel Ufnau
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Wir laden Sie ein zu einer einstündigen ökumenischen
Feier mit Gesängen aus Taizé, Momenten
der Stille und Besinnung. Abfahrt ist 19:15 Uhr
beim Schiffsteg in Pfäffikon mit Kursschiff.

JUGEND UND FAMILIE

5liber-Club

Samstag, 15. Juni, 14:30 Uhr – Fussball-EM-Spiel und wanted Mr. X
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für 5. und 6. Klasse. Das erste Spiel
unserer Schweizer Fussballmannschaft an der EM findet auch am 15. Juni
statt, deshalb schauen wir uns zusammen zuerst um 15:00 Uhr im
KGH das Spiel an. Anschliessend machen wir uns auf zu einer verkürzten
Mr.-X-Suche im Raum Pfäffikon und Umgebung. Zu jedem Treffen gehört
auch ein gemeinsames Abendessen. Kosten Fr. 5.–. Manuela Studer.
Anmeldung bis heute Freitag auf www.refkirchehoefe.ch/agenda

ERWACHSENE

Projektchor Höfe

Montag, 17. Juni, 19:00 Uhr – Chorprobe Herbstkonzert Händel
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

64PLUS

Tagesausflug nach Willisau

Mittwoch, 19. Juni, 09:00 Uhr
Doris Kümin. Anmeldung bis am Montag, 17. Juni, auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 20. Juni, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas
Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Samstag, 22. Juni, 13:00 Uhr – *escape active*
Sommerrodeln. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Karin Wälli.

Sonntag, 23. Juni, 10:00 Uhr – *Gottesdienst mit Kirchenkaffee*
Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrerin Rahel Eggenberger. Musik:
Alexander Seidel spielt Orgelmusik des jungen J.S. Bach.

Sonntag, 23. Juni, 17:30 Uhr – *FOOD, FOUNDATION & FELLOWSHIP*
Jugendgottesdienst in neuem Kleid. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.
Pfarrer Daniel Lippuner. Musik: Alexander Seidel, Piano.

Montag, 24. Juni, 19:00 Uhr – *Projektchor Höfe*
Chorprobe Herbstkonzert Händel. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.
Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Mittwoch, 26. Juni, 19:00 Uhr – *Gesprächskreis*
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Donnerstag, 27. Juni, 07:30 Uhr – *ökum. Schulgottesdienst*
1. Oberstufe Weid. Katholische Pfarrkirche St. Meinrad, Pfäffikon.

Donnerstag, 27. Juni, 10:30 Uhr – *Gottesdienst*
Im Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau. Pfarrerin Rahel Eggenberger.
Musik: Alexander Seidel.

Donnerstag, 27. Juni, 14:30 Uhr – *Bewegung, Sport und Training*
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Donnerstag, 27. Juni, 18:00 Uhr – *64plus-Angebote*
Vortrag mit der Lungenliga Zentralschweiz. Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon. Doris Kümin.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch



Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Ez 17, 22–24
2. Lesung 2Kor 5, 6–10
Evangelium Mk 4, 26–34

09:30 Hauptgottesdienst
Gedächtnis für:
Josef und Verena Mächler-Stocker,
Riedstrasse 32

Dienstag, 18. Juni

19:00 Werktagmesse

Freitag, 21. Juni

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

MITTEILUNGEN

Opfer

16. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas

«Kind sein dürfen, auch nach der Flucht. Alle Kinder haben die gleichen Rechte.» Kinder leiden am schlimmsten unter Kriegen. Sie erleben Gewalt, Tod und Zerstörung. Auf der Flucht müssen sie alles zurücklassen, was ihnen lieb und vertraut war. In ihren Projekten und Aktivitäten engagiert sich Caritas Schweiz auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Geflüchtete, minderjährige wie erwachsene. Das Hilfswerk setzt sich neben einer fachkundigen rechtlichen Beratung auch für eine respektvolle Betreuung und eine humane Unterbringung ein. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

23. Juni: Papstopfer/Peterspfennig

Rückblick Firmung



Foto Monica Pierangeli

22 junge Erwachsene aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau durften letzten Sonntag das Sakrament der Firmung empfangen. Wir danken allen, die den feierlichen Gottesdienst und anschliessenden Apéro möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an Abt Urban Federer für sein Predigtwort und die Spendung des Sakraments. Wir freuen uns über das «Ja» zum Glauben der frisch Gefirmten und hoffen, dass die jungen Erwachsenen gestärkt ihren weiteren Lebensweg gehen.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg

Gedanken zum 11. Sonntag im Jahreskreis



Das Wunder im Kleinen

Lass uns dem Kleinen trauen, das still, langsam, einsam, aber stetig, ohne bemerkt zu werden, wächst, reift und fruchtbar wird auf dem aufnahmebereiten Acker unserer Herzen.

Lass uns auch in dieser Welt- und Kirchenzeit erleben, wie Du, Gott, aus den grossen, stolzen Bäumen selbstmächtiger Systeme ein kleines Reis ausbrichst und irgendwo auf der Höhe einpflanzen wirst, wo du willst.

Lass dieses Reis sich als kostbar erweisen, indem es Frucht bringt in reicher Fülle.

Guter Gott und Vater, gib uns allen eine tiefe Ehrfurcht vor dem Wunder des Kleinen, das Du so sehr liebst und in dessen Kleinheit und Ohnmacht Du gross sein willst vor den Augen der Welt.

Darum bitten wir Dich durch Christus unseren Herrn. Amen.

Wilhelm Willms

Frauengemeinschaft Feusisberg

Samstag, 15. Juni, 08:30–11:30 Uhr

Klangmuseum Dürnten mit oder ohne E-Bike – mit Führung im Museum

Dienstag, 18. Juni, 08:30–17:00 Uhr

Seniorenausflug nach Hallau

Freitag, 21. Juni, 17:00–21:00 Uhr

Maihof Schindellegi/Firabigmärt Schindellegi

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 14. Juni

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 15. Juni

14:00 Taufe von Alea Michelle Merk in Freienbach

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Meinrad Späni, Wilen
Jahrzeit für Hans Alois Doswald, Jona

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 17. Juni

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 19. Juni

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 20. Juni

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

20:00 ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufnau

Freitag, 21. Juni

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

17:30 Taufe von Aaron Hiestand in Wilen

Samstag, 22. Juni

09:15 Kinderkirche in Freienbach

17:30 Messfeier in Wilen

Jahrzeit für Alois Bernhardsgrütter, Freienbach

Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Hans Gassmann, Bäch, und
für Hilda Kühbacher-Spirk, Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

Dreissigster für Willi Fuchs, ehemals Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 15./16. Juni, nehmen wir die Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz auf. In ihren Projekten und Aktivitäten engagiert sich Caritas Schweiz auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge. Sie setzt sich neben einer fachkundigen rechtlichen Beratung auch für eine humane Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen sowie für ihre Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt ein. Herzlichen Dank.

Pfarreiwallfahrt ins Freiamt

Am Samstag, 1. Juni, haben 30 Personen an der Pfarreiwallfahrt ins Freiamt teilgenommen. Das Programm war abwechslungsreich: Einerseits haben wir ein ehemaliges Männerkloster besucht, das noch gut erhalten ist, nämlich Muri, aber auch ein aktives geschlossenes Frauenkloster, nämlich Hermetschwil. Das Mittagessen haben wir im Murimoos genossen. Leider war es bei dem Spaziergang in Bremgarten kalt und regnerisch.

Text Urs Zihlmann / Fotos Martin Cadalbert



Durch das Chorgitter zum Hochaltar



In der Sakristei



Im Kreuzgang

KINDERKIRCHE

Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis 9 Jahre in Begleitung.

Samstag, 22. Juni 2024, um 9.15 Uhr
in der kath. Kirche Freienbach
zum Thema: **Wie ist der liebe Gott und was hat er mit dem Himbeereis zu tun?**

Wir hören eine Geschichte, beten und basteln ein Kaleidoskop gemeinsam.

Katharina und Anja freuen sich auf euch!



MITTEILUNGEN

Kollekte – Pfarreiprojekt: Kapuzinerinnen-Kloster «Leiden Christi» in Jakobsbad

Das Kloster Leiden Christi ist ein selbstständiges Kapuzinerinnen-Kloster, das die klösterliche Tradition mit der heutigen Zeit verbindet: «Wir sind da für die Mitmenschen draussen. Es gehört zu unserer Aufgabe, das Weltgeschehen mitzutragen. Als Schwestern leben wir zwar im kontemplativen Kloster und dadurch in etwas Distanz zur Hektik der modernen Zeit. Aber gerade deshalb haben wir Zeit für die Menschen und ihre Anliegen. Die Begleitung von Menschen in Not mit unserem Gebet ist eine wichtige Aufgabe, die ganz im Stillen geschieht. Gebetsanliegen nehmen wir im persönlichen Gespräch, per Post, Telefon oder auch Online entgegen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.»

St. Meinrad 10.0



*Da berühren sich Himmel und Erde:
Die Musik, Gott und wir.*

Gottesdienst am 16. Juni um 10:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Meinrad, Pfäffikon

Die Gospelsingers Einsiedeln singen «A little Jazz Mass» und noch einiges mehr. Im Turmstübli findet ein Kindergottesdienst statt (Start in der Kirche). Im Anschluss Apéro.

Fiir für Chlii & Gross



Am Donnerstag, 20. Juni, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Thema: *Hast du mich vermisst?*

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1–5 Jahren mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern.

Ökumenisches Abendgebet



Am *Donnerstag, 20. Juni, um 19:45 Uhr* laden die Ev.-ref. Kirchgemeinde und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet *auf der Insel Ufnau* ein. Dieser Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

19:15 Uhr Treffpunkt Schiffssteg, 19:20 Uhr Abfahrt Kursschiff, 19:45 Uhr Kirche Peter und Paul Insel Ufnau.

Hinweis: Wir fahren in diesem Sommer mit dem Kursschiff auf die Ufnau. Zurück Abfahrt Insel Ufnau 21:00 Uhr – Ankunft Pfäffikon 21:08 Uhr.

VORANZEIGEN

Ufnau-Wallfahrt – Sonntag, 30. Juni



Bei schönem Wetter: Festgottesdienst um 09:30 Uhr auf der Insel Ufnau mit den Kirchenchören Pfäffikon und Freienbach und der Harmonie Freienbach.

Bei schlechtem Wetter: Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Meinrad, Pfäffikon.

Nähere Infos erhalten Sie zeitnah im Pfarrblatt oder auf der Homepage: www.kirchgemeinde-freienbach.ch.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 15. Juni

19:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Erich Föllmi

Sonntag, 16. Juni

10:00 Gottesdienst St. Meinrad 10.0, «A little Jazz Mass»
14:00 Eucharistiefeier, Kroaten-Mission
19:00 Rosenkranz

Montag, 17. Juni

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 18. Juni

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 19. Juni

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 20. Juni

09:00 Eucharistiefeier
10:00 Fiir für Chlii & Gross
19:30 ökum. Abendgebet, Ufnau

Samstag, 22. Juni

17:30 Eucharistiefeier mit Übergangsritual
19:00 *keine* Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juni

10:30 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier, Kroaten-Mission
19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 16. Juni

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 23. Juni

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die
Caritas Flüchtlingshilfe

SAMSTAG, 15. Juni

Wollerau

14:00 Trauung
*Snejzana Poplasen und
Ludwig Anton Lamprecht,
Schwyzerstrasse 5,
Wollerau*

17:30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Alois Bamert

SONNTAG, 16. Juni

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
Musik: «Ad hoc Chor»
Dreissigster für
*Heinrich Zimmermann
Josef Fuchs
Stiftsjahrzeit für
Franz Stössel-Schmid*

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

DIENSTAG, 18. Juni

Wollerau

14:00 Beerdigung
*Paulina Anna Kälin, Alterszentrum
Turm-Matt, Wollerau*

MITTWOCH, 19. Juni

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Turm-Matt, Wollerau
18:00 Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 20. Juni

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier

FREITAG, 21. Juni

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Papstkollekte /
Peterspfennig

SAMSTAG, 22. Juni

Wollerau

17:30 Wortgottesfeier
mit Kommunion
(Regina Moscato)
Gedächtnis für
Arthur Hiestand

SONNTAG, 23. Juni

Schindellegi

09:00 Wortgottesfeier
mit Kommunion
(Regina Moscato)

Wollerau

10:30 Wortgottesfeier
mit Kommunion
(Regina Moscato)
Musik: Chor «Singen
im Gottesdienst»

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Caritas Flüchtlingshilfe

Die Kollekte hilft, dass die Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Der Flüchtlingssonntag lenkt den Blick auf die Kinder während und nach ihrer Flucht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

11. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr B



EZ 17, 22–24

2 Kor 5, 6–10

Mk 4, 26–34

Rückblick Firmung

22 junge Erwachsene aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau durften letzten Sonntag das Sakrament der Firmung empfangen. Wir danken allen, die den feierlichen Gottesdienst und anschließenden Apéro möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an Abt Urban Federer für sein Predigtwort und die Spendung des Sakraments. Wir freuen uns über das «Ja» zum Glauben der frisch Gefirmten und hoffen, dass die jungen Erwachsenen gestärkt ihren weiteren Lebensweg gehen.



Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg



Foto Monica Pierangeli

Korrektur Rubrik «Unsere Verstorbenen»

Kirchenblatt Ausgabe Nr. 23, 7. Juni 2024

Versehentlich wurde in dieser Rubrik der Name des Verstorbenen falsch veröffentlicht. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

04.05. Josef Fuchs, Etzelstrasse 83, Feusisberg

Besuch von Msgr. Paulus Sati in Wollerau

Auf Einladung von «Kirche in Not (ACN)» besuchte der ägyptische Chorbischof und Verantwortliche für die nationale Kommission für Gerechtig-

keit und Frieden in der katholischen Kirche Ägyptens am 25. Mai Wollerau. Msgr. Paulus Sati feierte gemeinsam mit Pfarradministrator Patrik Brunschwiler die Eucharistiefeier am Samstagabend. Während dem Gottesdienst berichtete er vom schwierigen, aber auch hoffnungsvollen Leben der Christinnen und Christen in Ägypten und im Irak.



Text/Bild «Kirche in Not (ACN)»

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 19./26. Juni und 3. Juli, 19:30 Uhr

Freitag, 28. Juni, 19:30 Uhr

Probe in der Kirche am Freitag, 21. Juni, um 19:30 Uhr

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna, jeweils dienstags am

18./25. Juni um 19:30 Uhr

Chinderfir Thema «Ferien»

Sonntag, 16. Juni, 10:00 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Passend zum Thema «Ferien» wird uns ein «Feriengast» verzaubern. Wir freuen uns auf euch.

Alex Götz, Familienpastoral SSR Berg

VORANZEIGEN

GodüMi / Gottesdienst über Mittag Primarschule Schindellegi, 2. bis 6. Klasse

Dienstag, 18. Juni, 11:35 Uhr, Kirche St. Anna, Schindellegi

Wir feiern gemeinsam Schulgottesdienst zum Thema «Feuer und Flamme» und geniessen anschliessend das Mittagessen im Forum St. Anna. Wir freuen uns auf euch.

Laurenz Wouters, Karin Bielow, Katecheten SSR Berg

Impuls zum Sonntag

Geh deinen Weg, geh Schritt für Schritt.

Sei ganz getrost, denn Er geht mit.

Er hält dich fest.

Er ist dir nah.

Er weiss den Weg, ist vor dir da.

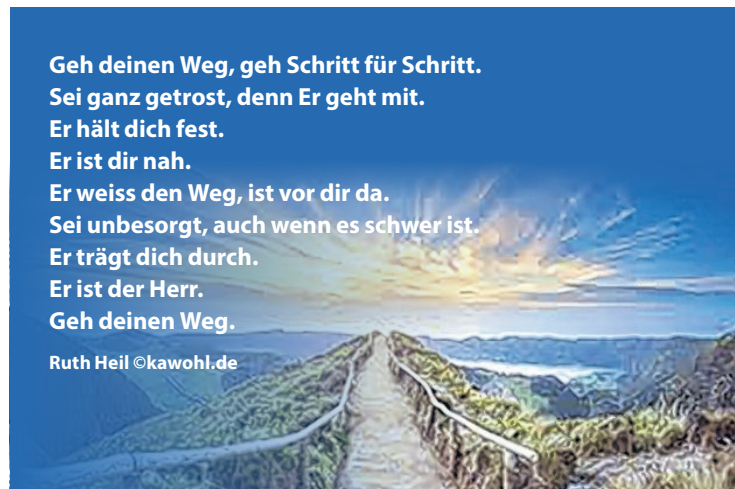
Sei unbesorgt, auch wenn es schwer ist.

Er trägt dich durch.

Er ist der Herr.

Geh deinen Weg.

Ruth Heil ©kawohl.de





Rückblick Höfner Wallfahrt

Am Samstag nach Pfingsten sind die Pfarreien der Höfe wieder in aller Frühe zu ihrer Wallfahrt nach Einsiedeln aufgebrochen. Tatsächlich war der Spruch «Ich will das Morgenrot wecken» aus Psalm 108 auch unser Tagesmotto. Schon beim ersten Impuls merkten wir, dass die Natur, z.B. die Vögel, da mitspielt.

Die Höfner Wallfahrt bildet eine gute Gelegenheit, sich über die Pfarreigrenzen hinaus kennenzuler-

nen. Nach dem Gottesdienst in der Unterkirche des Klosters Einsiedeln gabs ein Frühstück im Restaurant Bären. Wer nicht genug von Einsiedeln hatte, konnte anschliessend auch den Umzug des Welttheaters geniessen.

Ich danke allen, die bei dieser Wallfahrt mitgewirkt oder sie durch ihre Teilnahme beehrt haben.

Urs Zihlmann

*Wacht auf, Harfe und Leier,
Ich will das Morgenrot wecken!
Ich will dich preisen, Herr, unter den Völkern,
Dir vor den Nationen singen und spielen.
Denn deine Liebe reicht über den Himmel hinaus,
Deine Treue, so weit die Wolken ziehen.
Erhebe dich über den Himmel, Gott!
Deine Herrlichkeit sei über der ganzen Erde!
Damit befreit werden, die dir lieb sind,
Rette mit deiner Rechten und gib mir Antwort!*

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Everyone who comes
into your life is
either a blessing or a lesson. »

Gottesdienste

Freitag, 14. Juni

18:30 Rise and Shine, Ladies Night

Sonntag, 16. Juni

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Dienstag, 18. Juni

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Sonntag, 23. Juni

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Martin Kurz
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Herzlich willkommen!

Gerne laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee ein. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch